

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Qualitätssicherung
Elsenheimerstr. 39
80687 München

Stempel Antragsteller

Anlage

zum Antrag auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen
der **Kernspintomographie** – ausgenommen Mamma und Angiographie

Gewährleistungserklärung

gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 der Kernspintomographie-Vereinbarung

Herstellerfirma:	_____
Typ:	_____
Baujahr:	_____
Standort Gerät:	_____
	<small>(Anschrift: PLZ, Ort, Straße)</small>

Das verwendete Gerät entspricht den Anforderungen an die apparative Ausstattung nach § 5 i.V.m. Anlage I Nr. 1 bis 9 der Kernspintomographie-Vereinbarung (Anforderungen s. Seite 2).

Offener Kernspintomograph: ja nein

Abweichungen von der geforderten apparativen Ausstattung (Anforderungen s. Seite 2):

Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Herstellers/der Lieferfirma



Anforderungen an die apparative Ausstattung

1. Spezielle Hochfrequenzspulen für den jeweiligen Anwendungsbereich
2. Minimale Schichtdicke ≤ 1 mm bei 3 D-Gradienten-Echo-Sequenzen und ≤ 3 mm bei 2 D-Spin-Echo-Sequenzen
3. Herzaktion-gesteuerte Aufnahmen
4. Vorsättigung, Fettunterdrückung, Bewegungsartefakt-Kompensation und Flussrephasierung
5. Die Anforderungen nach den Nrn. 2 bis 4 müssen – soweit indiziert – in **einer** Aufnahmesequenz kombinierbar sein
6. Gradientenecho mit variablen Flipwinkeln als Multischichttechnik oder Einzelschnitte mit Aufnahmezeiten ≤ 10 sec pro Aufnahmesequenz
7. Magnetfeldhomogenität ± 5 ppm über 40 cm Kugeldurchmesser.
Die Magnetfeldhomogenität ist als größte Abweichung von einem mittleren Wert der Magnetflussdichte, gemessen in mindestens 9 Ebenen, die das geforderte Volumen ausfüllen und annähernd gleichen Winkelabstand haben, im Verhältnis zum mittleren Wert der Magnetflussdichte anzugeben.
8. Für angiologische und muskulo-skeletale Untersuchungen (einschließlich Gelenkuntersuchungen): 3 D-Akquisition mit einer Aufnahmematrix von 256 x 256 x 64 Voxels oder kleiner bei einem Voxelvolumen ≤ 1 mm³; Rekonstruktion doppelt angulierter Schichten
9. Für kardiologische Untersuchungen: Cine-Gradientenecho, Darstellung doppelt angulierter Schichten.

Bei allen Aufnahmen, mit Ausnahme der Aufnahmen aus Nr. 9, muss bei einem Field of View von 250 mm eine Aufnahmematrix von mindestens 256 x 256 Bildpunkten eingehalten werden können.